



Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Per Email
vernehmlassungen@sif.admin.ch

Bern, 3. März 2022 sgv-Sc

Vernehmlassungsantwort
Bundesbeschlüsse über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2023/2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der sgv lehnt die Einführung des AIA mit weiteren Partnerstaaten ab. Dies hat drei Gründe:

- Der sgv verlangt die strikte Einhaltung des Grundsatzes: Ohne Doppelbesteuerungsabkommen kein AIA. Mit Jordanien hat die Schweiz kein DBA.
- Der sgv verlangt eine umfassende Berichterstattung über die Erfahrungen mit den aktuell geltenden AIA und der Ortung von Verbesserungspotenzialen, namentlich im Schutz der Privatsphäre.
- Der sgv verlangt die Äquivalenz der Finanzplatz-Regulierungen der Partnerstaaten und der Schweiz. Auch das ist hier, etwa bei Ecuador, nicht gegeben.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv

Hans-Ulrich Bigler
Direktor, e. Nationalrat

Henrique Schneider
stellvertretender Direktor